

Stadt Eberbach

Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr **2020**



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Übersicht	5
Beteiligungsdiagramm	7
<i>Privatrechtliche Beteiligungen</i>	9
Beteiligungen der Stadt Eberbach in privatrechtlicher Form	10
- Stadtwerke GmbH	12
- Jahresabschluss 2020	16
- Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG	20
- weitere privatrechtliche Beteiligungen	22
<i>Öffentlich-rechtliche Beteiligungen</i>	24
Beteiligungen der Stadt Eberbach in öffentlich-rechtlicher Form	25
- Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach	27
- Jahresabschluss 2020	33
- Abwasserverband Laxbach	37
- Zweckverband High-Speed-Netz Rhein Neckar	39
- Zweckverband 4IT	41
- Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe	42
Erläuterungen zu den errechneten Kennzahlen	43

Vorwort

Nach § 105 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderates und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt ist.

Der Mindestinhalt des Beteiligungsberichtes ist gesetzlich im Einzelnen wie folgt festgelegt:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde
- Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer
- Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Eine Reduzierung dieser Anforderungen erfolgt bei Unternehmen, bei welchen die Beteiligung der Stadt unmittelbar mit weniger als 25 % oder mittelbar mit höchstens 50 % beträgt.

Der Bericht eröffnet einen Gesamtüberblick über die Beteiligungen der Stadt Eberbach an rechtlich selbständigen Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts und soll Gemeinderat und Öffentlichkeit in die Lage versetzen, sich ein Gesamtbild über die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt zu machen.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht wird die kontinuierliche Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Eberbach fortgeführt. Der Beteiligungsbericht 2020 stellt eine inhaltliche Fortschreibung des Vorjahresberichtes dar. Aufgestellt werden die wirtschaftlichen Daten aus dem Jahresabschluss von 2020; zu Vergleichszwecken wurden auch die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 mit aufgeführt.



Müller
Stadtkämmerer

Übersicht:

Die Stadt Eberbach ist mit Stand zum 31.12.2020 an folgenden Unternehmen und Organisationen in Rechtsformen des privaten und öffentlichen Rechts beteiligt gewesen:

<u>Beteiligungen</u> <u>in privatrechtlicher Form</u>	<u>Höhe der Einlage</u>
Mehr als 25 % unmittelbar:	
Stadtwerke GmbH	1.000.000,00 Euro
Weniger als 25 % unmittelbar:	
Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG	395,00 Euro
Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e.G.	1.600,00 Euro
Eberbacher Baugenossenschaft e.G.	0,00 Euro
Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg (GbR)	58.469,59 Euro
Volksbank Neckartal e.G.	700,00 Euro
Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland	3.100,00 Euro
<u>Beteiligungen</u> <u>in öffentlich-rechtlicher Form</u>	Höhe der Einlage
Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach	<u>102.258,38 Euro</u>
Abwasserverband Laxbach	0,00 Euro
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken/Zweckverband 4IT	63.045,25 Euro
Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe	4.150,00 Euro
Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar	0,00 Euro

Beteiligungen der Stadt Eberbach

unter 25% privatrechtlich unmittelbar

Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling
GmbH & Co. KG

395,00 Euro
4,0 %

Baugenossenschaft
Familienheim Mosbach e.G.

1.600,00 Euro
0,01%

Eberbacher
Baugenossenschaft e.G.

0,00 Euro

Grundstückseigentümer-
gemeinschaft Regionales
Rechenzentrum Heidelberg

58.469,59 Euro
2,07 %

Volksbank
Neckartal e.G.

700,00 Euro
< 0,1%

Forstliche
Vereinigung
Odenwald-Bauland
e.G.
3.100,00 Euro

sonstige Beteiligungen (öffentlich-rechtlich) und Mitgliedschaften in Zweckverbänden

Eigenbetrieb
Städtische Dienste

102.258,38 Euro
100,0 %

Abwasserverband
Laxbach

0,00 Euro

Zweckverband 4IT

63.045,25 Euro
0,0956%

Badischer
Gemeindeversicherungs-
verband Karlsruhe

4.150,00 Euro
0,46 %

Zweckverband
High-Speed Netz
Rhein-Neckar

0,00 Euro

über 25 % privatrechtlich unmittelbar

Stadtwerke GmbH

Stammkapital 1.000.000,00 Euro,
Davon einbezahlt 100,00 %

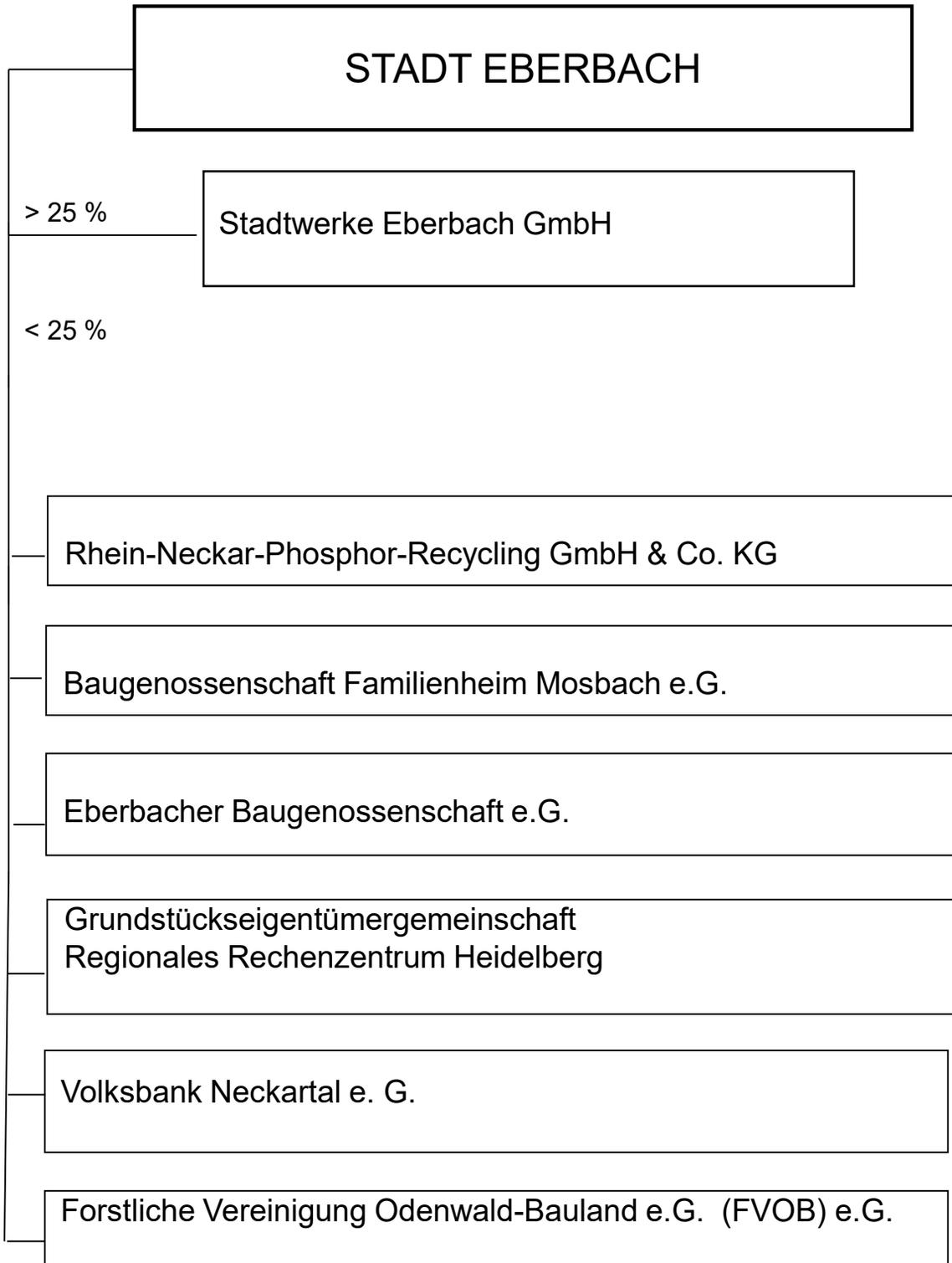
Beteiligungsbericht 2020

Privatrechtliche Beteiligungen

Inhalt

- Stadtwerke Eberbach GmbH
- Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG
- Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e.G.
- Eberbacher Baugenossenschaft e.G.
- Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg
- Volksbank Neckartal e.G.
- Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland e.G.

Beteiligungen der Stadt Eberbach in privatrechtlicher Form



Stadtwerke Eberbach GmbH

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Stadtwerke GmbH (vormals e.con GmbH)
Güterbahnhofstr.4
69412 Eberbach

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Ausbau, die Instandhaltung und der Betrieb von Strom-, Gas- und Wärmeverteilnetzen im Konzessionsgebiet der Stadt Eberbach und soweit kommunalrechtlich zulässig auch in anderen Konzessionsgebieten. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Erzeugung, die Beschaffung, der Handel und der Vertrieb von Energie sowie die Erbringung von Energiedienstleistungen und die Förderung und Vermarktung von Umweltdienstleistungen. Daneben befasst sich die Gesellschaft auch mit dem Ausbau der Netze zu intelligenten Netzen.

Beteiligungsverhältnisse

Der Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach (vormals: Stadtwerke Eberbach) wird als Sondervermögen der Stadt Eberbach ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Der Eigenbetrieb ist Alleingesellschafter der Stadtwerke Eberbach GmbH (vormals: e.con GmbH) und hält 100% der Geschäftsanteile.

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug zum 31.12.2020 1.000.000,- €, davon waren 100 % einbezahlt.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

Der Gemeinderat stimmte mit Beschluss vom 30.01.2020 vorbehaltlich der Anmeldung der Stadtwerke Eberbach GmbH zur Eintragung in das Handelsregister bis spätestens August 2020 dem Gesellschaftsvertrag (in der Fassung vom 10.12.2019) und dem Ergebnisabführungsvertrag (in der Fassung vom 06.11.2019) zu.

Das Kommunalrechtsamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis hat am 11.03.2020 die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.01.2020 über die Gründung der Stadtwerke Eberbach GmbH und den Abschluss des Gewinnabführungsvertrages gemäß § 103, 103a GemO in Verbindung mit § 108 und § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 02.07.2020 hat der Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach aus seinem Unternehmen den Teilbereich Energieversorgung mit den Strom-, Gas- und Wärmeverteilnetzen im Konzessionsgebiet der Stadt Eberbach und soweit kommunalrechtlich zulässig auch

in anderen Konzessionsgebieten, den Handel und Vertrieb und die Erzeugung von Energie sowie die Erbringung von Energiedienstleistungen auf die Stadtwerke Eberbach GmbH ausgegliedert.

Durch notarielle Beurkundung des Ausgliederungs- und Übernahmevertrags vom 17.08.2020 wurde die Stadtwerke Eberbach GmbH ins Leben gerufen. Die Eintragung in das Handelsregister wurde unter der Nummer HRB 701002 beim Amtsgericht Mannheim am 09.12.2020 vorgenommen.

Ergebnisanführungsvertrag

Mit dem Eigenbetrieb der Stadt Eberbach "Städtische Dienste Eberbach", Eberbach (Amtsgericht Mannheim HRA 333116) wurde am 17.08.2020 ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, dem die Gesellschafterversammlung am 17.08.2020 und der Gemeinderat am 30.01.2020 zugestimmt hat. Die Eintragung ins Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim erfolgte am 09.12.2020.

Gesellschaftsvertrag

Die Gesellschafterversammlung hat am 17.08.2020 die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der ehemaligen e.con GmbH beschlossen, insbesondere wurden § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 4 (Stammkapital und Stammeinlagen) geändert.

Organe der Gesellschaft sind:

- die Geschäftsführung
- der Aufsichtsrat
- die Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung im Berichtszeitraum:

Herr Günter Haag

Aufsichtsratsmitglieder:

Bürgermeister Peter Reichert, Vorsitzender
Stadtrat Michael Reinig
Stadtrat Patrick Joho
Stadtrat Peter Stumpf
Stadtrat Michael Schulz
Stadtrat Jan-Peter Röderer
Herr Edgar Sigmund
Herr Henning Schulz
Herr Ernst Raab

Gesellschafterversammlung:

Stadt Eberbach, vertreten durch Herrn Bürgermeister Peter Reichert

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Stadtwerke Eberbach GmbH gewährleistet mit den Geschäftsfeldern Strom-, Gas und Wasserversorgung, energienahen Dienstleistungen und der Energieerzeugung für ihre Kunden eine sichere und nachhaltige Energieversorgung.

Im ersten Geschäftsjahr 2020 erzielte die Stadtwerke Eberbach GmbH trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie einen Rekordgewinn von rd. 1,7 Mio. €.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Erträge von rd. 15,5 Mio. € erzielt.

Den Umsatzerlösen stehen Aufwendungen in Höhe von rd. 13,7 Mio. € gegenüber.

Der Jahresgewinn beträgt gut 1,7 Mio. €.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.09.2021 die Abführung des Jahresgewinns zu 100% an den Eigenbetrieb Städtische Dienste beschlossen.

Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr wurden die in den Vorjahren aufgenommenen Darlehen planmäßig getilgt.

Kapitalveränderungen

Die Stammeinlage beträgt 1.000.000 € und ist voll eingezahlt.

Beteiligungen der Stadtwerke Eberbach GmbH

1. Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen

Wirtschaftsprüfertestat

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG hat am 15.09.2021 den Bestätigungsvermerk durch Ihren Abschlussprüfer erteilt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Stadtwerke Eberbach GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und entspricht den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wichtige Kennzahlen

	2020 in %
Vermögenslage	
1.) Anlagenintensität:	64,96
2.) Umlaufintensität:	35,02
Finanzlage	
1.) Eigenkapitalquote:	42,77
2.) Fremdkapitalquote:	57,23
3.) Anlagendeckung I:	65,83
4.) Anlagendeckung II:	82,89
Ertragslage	
1.) Eigenkapitalrentabilität:	22,49
2.) Umsatzrentabilität	11,89
3.) Gesamtkapitalrentabilität:	9,62

Stadtwerke Eberbach GmbH

Jahresabschluss 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2020
	€
1. Umsatzerlöse	14.660.005,63
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes der zum Verkauf bestimmter Grundstücke	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	123.596,20
4. Sonstige betriebliche Erträge	716.887,39
Summe betrieblicher Erträge	15.500.489,22
5. Materialaufwand	10.934.871,57
6. Personalaufwand	346.376,49
7. Abschreibungen	994.142,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.396.079,92
Summe betrieblicher Aufwendungen	13.671.470,19
Betriebsergebnis	1.829.019,03
9. Erträge aus Beteiligungen	12.476,05
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.300,51
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.822,76
Finanzergebnis	-36.046,20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.792.972,83
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	
16. Außerordentliche Erträge	
17. Außerordentliche Aufwendungen	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	49.181,42
19. Sonstige Steuern	
20. Erträge aus Verlustübernahme	
21. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.743.791,41
Jahresgewinn/-verlust	0,00

Stadtwerke Eberbach GmbH

Jahresabschluss 2020

Bilanz	2020
	€
<u>Aktiva</u>	
Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	220.514,00
II. Sachanlagen	11.516.285,46
III. Finanzanlagen	40.000,00
Summe Anlagevermögen	11.776.799,46
Umlaufvermögen	
Vorratsvermögen	187.849,30
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.874.610,65
II. Forderungen gegenüber Gesellschafter/Gemeinde	363.066,02
III. Sonstige Vermögensgegenstände	980.116,33
Kassenbestand	2.943.415,96
Summe Umlaufvermögen	6.349.058,26
Rechnungsabgrenzungsposten	2.799,40
Summe Aktiva	18.128.657,12
<u>Passiva</u>	
Eigenkapital	
I. Stammkapital	1.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	5.828.176,51
III. Gewinnvortrag	10.078,19
IV. Jahresergebnis	0,00
Summe Eigenkapital	6.838.254,70
Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	19.812,00
Empfangene Ertragszuschüsse	1.829.837,00
Rückstellungen	181.754,39
Verbindlichkeiten	9.208.834,50
Rechnungsabgrenzungsposten	50.164,53
Summe Passiva	18.128.657,12

Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG
Dietmar-Hopp-Str. 8
74871 Sinsheim

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die sichere Verwertung und Entsorgung von Klärschlämmen und die Unterstützung der Gesellschafter bei der Umsetzung der bundes- und landesrechtlichen gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Klärschlammverwertung und des Phosphorrecyclings.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2020 10.000,00 Euro.
Es wird von 15 Gesellschaftern aus dem Kommunalen Bereich gehalten. Die Beteiligungsquoten liegen zwischen 0,5% und 16,9%.

Die Stadt Eberbach hält eine Stammeinlage von 395,00 Euro (4,0%).

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
Gesellschaftsvertrag vom 03.02.2020
Beitritt gem. Gemeinderatsbeschluss vom 24.10.2019

Öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck des Unternehmens wird erfüllt durch Dienstleistungen im Bereich der Klärschlammverwertung und des Phosphorrecyclings und dient der kommunalen Daseinsvorsorge.

Weitere privatrechtliche Beteiligungen auf einen Blick

Firma	Baugenossenschaft Familienheim Mosbach e.G.	Eberbacher Baugenossenschaft e.G.	Grundstückseigentümergemeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg (GbR)	Volksbank Neckartal e.G.	Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland eG
Sitz	Heidelberger Str. 12 74821 Mosbach	Hauptstr. 2 69412 Eberbach	Mannheimer Straße 27 69115 Heidelberg	Bahnhofstr. 36 a 69412 Eberbach	Obere Vorstadtstr. 19 74731 Walldürn
Gegenstand	Errichten, erwerben, betreuen, verwalten und bewirtschaften von Bauten. Übernahme von Aufgaben im Bereich Wohnungswirtschaft, Städtebau und Infrastruktur	Errichten, erwerben, betreuen, verwalten und bewirtschaften von Bauten. Übernahme von Aufgaben im Bereich Wohnungs-wirtschaft, Städtebau und Infrastruktur	Vorhaltung eines Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Heidelberg für den Rechenzentrumsbetrieb	Durchführung von banküblichen Geschäften wie z.B. Pflege und Abwicklung von Einlagen, Krediten, Geldanlagen, Bürgschaften, Zahlungsverkehr u.a.	Wirtschaftliche Förderung u. Betreuung der Mitglieder Kooperation mit den 26 Mitgliedern in allen Bereichen des Forstbetriebes
Beteiligungsverhältnisse	10 gezeichnete Geschäftsanteile zu je 160 € = 1.600 € 0,01 %	* 2993 gezeichnete Geschäftsanteile Geschäftsguthaben: 0 €	Eigenvermögensumlage 58.469,59 € 2,071 %	7 gezeichnete Geschäftsanteile zu je 100€ = 700€ >0,01 %	30 Geschäftsanteile in Höhe von insgesamt 3.100 €
Öffentlicher Zweck	Städtebauliche und infrastrukturelle Weiterentwicklung der Stadt Eberbach und preisgünstige Wohnraumversorgung	Städtebauliche und infrastrukturelle Weiterentwicklung der Stadt Eberbach und preisgünstige Wohnraumversorgung	Verarbeitung vertraulicher Daten der Gesellschafter des RRH. Bereitstellung eines Betriebs- und Verwaltungsgebäudes mit hohen Anforderungen an die Gebäudesicherheit zwecks Datenschutz	Wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder	Optimierung der Holzvermarktung Synergie-Potentiale erarbeiten und nutzen

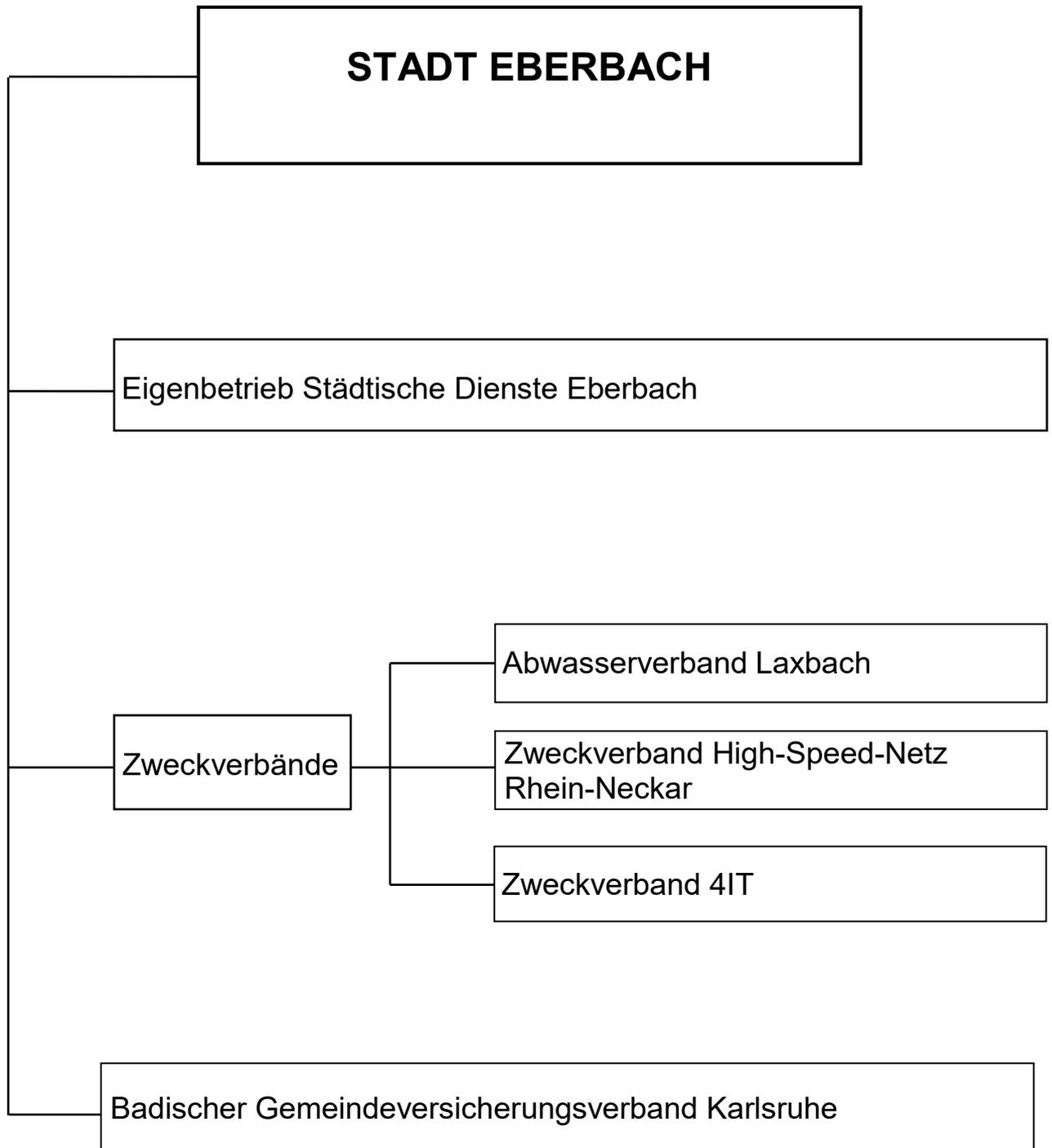
* Infolge wertberichtigter Abschreibung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2005 ergab sich ein negatives Eigenkapital, das eine bilanzielle Überschuldung der Eberbacher Baugenossenschaft eG. zur Folge hat. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 3.8.2006 wurde das Geschäftsguthaben der Mitglieder abgeschrieben und zur Verlustdeckung verwendet.

Beteiligungsbericht 2020

Öffentlich-rechtliche Beteiligungen

Inhalt

- Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach
- Abwasserverband Laxbach
- Zweckverband 4IT
- Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe
- Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar



Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach

Firma und Sitz des Beteiligungsunternehmens

Städtische Dienste Eberbach
Güterbahnhofstraße 4
69412 Eberbach

Gegenstand des Eigenbetriebes

Die Städtischen Dienste Eberbach mit dem Versorgungsbetrieb Wasser und den Betriebszweigen Verkehrsbetriebe, Fährbetrieb und Bäderbetriebe sind zu einem Eigenbetrieb der Stadt Eberbach zusammengefasst.

Beteiligungsverhältnisse

Der Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach ist gemäß § 96 Abs.1 Nr. 3 Sondervermögen der Stadt Eberbach.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2020 102.258,38 €.

Rechtliche Verhältnisse

Die Städtischen Dienste Eberbach werden seit 01.01.2020 als Eigenbetrieb ohne Rechtsfähigkeit geführt.

Der Eigenbetrieb wird nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Baden-Württemberg sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der Stadtwerke Eberbach geführt.

Betriebsleitung im Berichtszeitraum:

Werkleiter Günter Haag

Werksausschussmitglieder:

Vorsitzender: Bürgermeister Peter Reichert
Stadtrat Braun
Stadtrat Joho
Stadtrat Röderer
Stadtrat Reinig
Stadtrat Lutzki
Stadträtin Thomson
Stadtrat P. Stumpf

Stadtrat Eiermann
 Stadträtin Greif
 Stadträtin Heimpel
 Stadtrat J. Müller
 Stadtrat Prof. Dr. Polzin

Beratende Mitglieder:

Fink, Florian
 Lamprecht, Dietmar
 Langhard, Gisela
 Gray, Michael
 Dexheimer, Oskar
 Dr. Schuster, Heiko
 Prof. Dr. Gummich, Ute
 Barbara Konradi

Öffentlicher Zweck

Als Eigenbetrieb der Stadt Eberbach erfüllen die Städtischen Dienste Eberbach die unter „Gegenstand des Eigenbetriebes“ aufgeführten Aufgaben im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks kann daher als gegeben angesehen werden.

Verbindungen zum städtischen Haushalt

	2018	2019	2020
	€	€	€
Einnahmen			
Verwaltungskostenbeitrag	155.740*	173.182*	163.350*
ÖPNV-Zuschuss	139.380	243.970	223.384
Einnahmen gesamt	295.120	417.152	386.734
* Höhe noch mit Energiesparten			
	€	€	€
Ausgaben			
Einzugsvergütung Abwasser	44.247	37.618	38.586
Weiterleitung ÖPNV-Zuschuss	139.015	243.970	223.384
Ausgaben gesamt	183.262	281.588	261.970

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Wasserversorgung, der Verkehrsbetrieb mit Fährbetrieb, die Bäderbetriebe der Stadt Eberbach und der Bereich Beteiligungen sind zu einem Eigenbetrieb zusammengefasst und werden nach dem Eigenbetriebsgesetz und der Betriebssatzung geführt. Zweck des Eigenbetriebes einschl. der Hilfs- und Nebenbetriebe ist:

- a. Die Förderung und Verteilung von Trinkwasser sowie die Errichtung und den Betrieb von Infrastruktureinrichtungen für die Wasserversorgung sowie die Errichtung und den Betrieb von Infrastruktureinrichtungen zur Datenversorgung.
- b. Die Durchführung des Personennahverkehrs mit Bussen und Fähre.
- c. Der Betrieb des Hallen- und Freibades im Badezentrum "In der Au".
- d. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften des Privatrechts (Eigengesellschaften) im öffentlichen Interesse der Stadt Eberbach.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diese Betriebszweige fördernden oder sie wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Das Jahresergebnis der Städtischen Dienste Eberbach weist im ersten Betriebsjahr einen Jahresgewinn von 16.382,53 € aus.

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2020 + 2.897 TEUR

Übersicht über Gewinn und Verlust in den einzelnen Sparten

Sparte	Gewinn (+) Verlust (-) 2020
	T€
Wasserversorgung	39
Verkehrsbetriebe	-609
Bäderbetriebe	-1.066
Fähribetrieb	-11
Kommunale Beziehungen	-67
Beteiligungen (SWE GmbH)	1.730
Gewinn/Verlust insgesamt	+16

Die Bilanzsumme beträgt 18.492 T€, davon entfallen auf der das Anlagevermögen 13.426 T€ und das Umlaufvermögen 4.955 T€. Dem Vermögen stehen gegenüber Eigenkapital in Höhe von 2.897 T€, empfangene Ertragszuschüsse 351 T€, Rückstellungen 1.258 T€ und Verbindlichkeiten 13.930 T€.

Kapitalveränderungen

Im Berichtsjahr wurde das Stammkapital in Höhe von 102.258,38 € nicht verändert.

Die Allgemeine Rücklage der Städtischen Dienste zum 31.12.2020 beträgt 4.596 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2020 + 2.897 T€.

Personalentwicklung

	2020
Werkleitung	1
Arbeitnehmer	58
Insgesamt	59

Wirtschaftsprüfertestat

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, hat am 15.09.2021 den Bestätigungsvermerk durch Ihren Abschlussprüfer erteilt. Geprüft wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Städtischen Dienste Eberbach für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020.

Die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Städtischen Dienste Eberbach. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Lagebericht

Das Berichtsjahr war im Wesentlichen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Aufgrund der Lockdown-Maßnahmen ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber dem Vorjahr um 4,8 % gesunken. Als kritische Infrastruktur mussten die Arbeitsbeziehungen im Unternehmen und außerhalb des Unternehmens digital ausgerichtet werden. Wesentliche Prämisse hierbei war die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kunden und Geschäftspartner zu schützen mit dem Ziel, die operative Handlungsfähigkeit in der Technik und im kaufmännischen Bereich dennoch gewährleisten zu können.

Die Städtischen Dienste Eberbach ist als Organträger zu 100 % an der Organgesellschaft (Stadtwerke Eberbach GmbH) beteiligt und ist als Eigenbetrieb für die Wasserversorgung, den Fährbetrieb, den Verkehrsbetrieb und den Bäderbetrieb zuständig. Im Berichtsjahr 2020 konnte die Ausgliederung der Sparte Energieversorgung (Strom, Gas, Wärme) und kaufmännischer Service in die Stadtwerke Eberbach GmbH realisiert werden. Des Weiteren erfolgte die Übergabe des Hafens an die Stadt Eberbach. Der im Lagebericht 2019 prognostizierte Ergebniseinbruch für das Jahr 2020 konnte durch die Ergebnisabführung der Stadtwerke Eberbach GmbH abgewendet werden. Trotz der vorhersehbaren schwierigen Rahmenbedingungen in der Corona Krise und hart umkämpfter Märkte konnte ein Gewinn in Höhe von 16 T€ realisiert werden.

Ausblick

Der wirtschaftliche Druck hat sich für die Städtischen Dienste im Berichtsjahr nicht zuletzt durch die Corona Krise weiter erhöht. Die zunehmend steigenden Verluste in den Geschäftsfeldern ÖPNV und Bäderbetriebe führen dazu, dass die Städtischen Dienste weiterhin auf wachsende Gewinne der Stadtwerke Eberbach GmbH angewiesen sind. Da die jetzigen Geschäftsfelder der Städtischen Dienste in Ihrer Ergebnissituation nur schwer zu beeinflussen sind bleibt einzig die Chance den Gewinn der Stadtwerke GmbH weiter voranzutreiben. Hier ist beispielsweise die Kapitaleinbringung bei der Stadtwerke Eberbach GmbH in neue kapitalintensive Geschäftsfelder wie Wärmekonzepte und regenerative Energieerzeugung denkbar. → Prognose für das Wirtschaftsjahr 2021 Aufgrund der anhaltenden Coronakrise haben die Städtischen Dienste weiterhin einen Umsatzrückgang zu erwarten. Im öffentlichen Personennahverkehr ist weiterhin von reduzierten Fahrgästen auszugehen. Die erhöhten Kosten für Hygienemaßnahmen bleiben auch in 2021 sicherlich bestehen. Ein Grund zur Hoffnung gibt die Prognose des BIP, welches wieder um 3,5 % zunehmen soll und die teilweise Rückkehr in den Normalzustand des öffentlichen Lebens.

Wichtige Kennzahlen

	2020 in %
Vermögenslage	
1.) Anlagenintensität:	72,60
2.) Umlaufintensität:	27,29
Finanzlage	
1.) Eigenkapitalquote:	16,61
2.) Fremdkapitalquote:	84,03
3.) Anlagendeckung I:	24,19
4.) Anlagendeckung II:	114,21

Ertragslage

Bei der Eigenkapitalrentabilität/ Gesamtrentabilität und Umsatzrentabilität wird das Jahresergebnis in Relation zum bilanziellen Eigenkapital gesetzt. Sie kann bei kommunalen Beteiligungen unter Umständen nicht aussagekräftig sein.

Eine Erläuterung zu den Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichtes

Städtische Dienste Eberbach

Jahresabschluss 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2020
	€
1. Umsatzerlöse	4.641.167,63
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	61.142,23
3. Sonstige betriebliche Erträge	64.105,72
Summe betrieblicher Erträge	4.766.415,58
4. Materialaufwand	1.242.633,16
5. Personalaufwand	3.198.119,39
6. Abschreibungen	392.628,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.314.234,62
Summe betrieblicher Aufwendungen	6.147.615,64
Betriebsergebnis	-1.381.200,06
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	293.471,66
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00
Finanzergebnis	-293.471,66
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.674.671,72
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	1.743.791,41
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	
16. Außerordentliche Erträge	
17. Außerordentliche Aufwendungen	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50.247,20
20. Sonstige Steuern	2.489,96
21. Erträge aus Verlustübernahme	
22. Aufgrund einer Kapitalgemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	
Jahresgewinne	16.382,53

Städtische Dienste Eberbach

Jahresabschluss 2020

Bilanz	2020
	€
<u>Aktiva</u>	
Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	72.711,00
II. Sachanlagen	6.510.294,95
III. Finanzanlagen	6.842.881,23
Summe Anlagevermögen	13.425.887,18
Umlaufvermögen	
I. Vorräte	88.322,76
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	40.617,21
2. Forderungen an die Gemeinde/Unternehmen	4.796.201,95
3. Sonstige Vermögensgegenstände	117.980,47
III. Kassenbestand	2.770,00
Summe Umlaufvermögen	5.045.892,39
Rechnungsabgrenzungsposten	20.351,19
Summe Aktiva	18.492.130,76
<u>Passiva</u>	
Eigenkapital	
I. Stammkapital	102.258,38
II. Kapitalrücklagen	4.595.851,42
III. Andere Rücklagen	
IV. Bilanzgewinn / -verlust	-1.801.373,35
Summe Eigenkapital	2.896.736,45
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00
Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	32.207,00
Empfangene Ertragszuschüsse	350.459,00
Rückstellungen	1.258.259,87
Verbindlichkeiten	13.930.032,05
Rechnungsabgrenzungsposten	24.436,39
Summe Passiva	18.492.130,76

Abwasserverband Laxbach

Bezeichnung und Sitz der Beteiligung

Abwasserverband Laxbach
Rathaus Hirschhorn
69430 Hirschhorn

Gegenstand der Beteiligung

Der Abwasserverband Laxbach hat die Aufgabe, das im Verbandsgebiet anfallende Abwasser abzuführen, zu behandeln oder durch einen Dritten behandeln zu lassen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach hat sich 1996 mit einem Baukostenzuschuss in Höhe von 221.420,06 € (4,5 %) am Abwasserverband Laxbach beteiligt.

Rechtliche Verhältnisse

Der Abwasserverband Laxbach ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandgesetzes vom 12. Februar 1991 (Bundesgesetzblatt I S. 405 ff.).

Die Verbandsversammlung hat am 05.12.1995 den Beitritt der Stadt Eberbach mit dem Ortsteil Brombach beschlossen.

Der Anschluss wurde zum 01.05.1996 vollzogen.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates der Stadt Eberbach vom 21.11.1996 wurde der Mitgliedschaft im Abwasserverband Laxbach zugestimmt.

Die derzeit gültige Verbandssatzung wurde von der Verbandsversammlung am 25.03.2014 beschlossen.

Verbandsmitglieder:

Stadt Hirschhorn
Stadt Eberbach (Stadtteil Brombach)
Stadt Oberzent (Stadtteile: Rothenberg, Kortelshütte, Ober-Hainbrunn, Finkenbach, Hinterbach, Raubach, Airlenbach, Falken-Gesäß, Olfen)

Verbandsorgane :

- die Versammlung
- der Vorstand

Verbandsvorsteher:

Oliver Berthold, Bürgermeister der Stadt Hirschhorn

Stellvertretender Verbandsvorsteher:

Christian Kehrer, Bürgermeister der Stadt Oberzent

Öffentlicher Zweck

Nach den wasserrechtlichen Bestimmungen haben die Gemeinden das in ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen. Im Rahmen der bereits dargestellten Verbandsaufgaben geht diese Verpflichtung auf den Abwasserverband Laxbach über. Der öffentliche Zweck wird damit erfüllt.

Verbindungen zum städtischen Haushalt

	2018	2019	2020
	€	€	€
Ergebnishaushalt			
Aufwendungen			
Betriebskostenumlage	31.470,09	33.134,72	32.936,40

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein Neckar

Bezeichnung und Sitz der Beteiligung

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar
Dietmar-Hopp-Str. 8
Sinsheim

Gegenstand der Beteiligung

Um eine zukunftssichere Breitbandversorgung zu gewährleisten, hat der Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit seinen 54 Städten und Gemeinden den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar gegründet. Der Zweckverband ist Dienstleister für den Glasfaserausbau seiner 55 Mitglieder und zuständig für Beratung, Planung, Fördermittelgewinnung, Bau und Verpachtung des Netzes.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Eberbach hat sich 2015 mit einem „Eintrittsgeld“ in Höhe von 1 €/Einwohner beteiligt (14.316 €). 2015 war vom Zweckverband eine Investitionsumlage in Höhe von 30.285,05 € erhoben worden, im Jahr 2017 eine zweite in Höhe von 360.000,00 € und in 2019 eine dritte in Höhe von 450.000,00€.

Rechtliche Verhältnisse

Der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ).

Der Gemeinderat hat am 23.10.2014 den Beitritt der Stadt Eberbach beschlossen.

Die derzeit gültige Verbandsatzung wurde von der Verbandsversammlung am 04.12.2014 beschlossen.

Geschäftsleitung im Berichtszeitraum:

Geschäftsführende Gesellschaft:
AVR Umwelt Service GmbH
Geschäftsführer: Peter Mülbaier

Verbandsmitglieder:

Rhein-Neckar-Kreis
alle 54 Kreisgemeinden

Verbandsorgane :

- die Versammlung
- der Vorsitzende

Verbandsvorsitzender:

Landrat Stefan Dallinger

Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Breitbandversorgung im Verbandsgebiet sicherzustellen und zu fördern. Der Zweckverband sorgt für die Errichtung einer passiven Infrastruktur zur Sicherstellung der Breitbandversorgung im Verbandsgebiet. Hierzu gehört auch die ordnungsgemäße Unterhaltung, Instandhaltung und Wartung der errichteten Infrastruktur nebst den dazugehörigen Anlagen, sowie die Abstimmung und Planung des Netzausbaus, die Organisation und Durchführung erforderlicher Ausschreibungen im Zusammenhang mit dem Bau des passiven Breitbandnetzes einschließlich der Betreibersuche und insbesondere die Mitverlegung von Glasfaserinfrastruktur.

Verbindungen zum städtischen Haushalt

	2018	2019	2020
	€	€	€
Ausgaben	16.802	461.958	17.043,65
„Eintrittsgeld“	-	-	-
Investitionsumlage	0	450.000	0
Betriebskostenumlage	10.486	10.463	12.760,43
Finanzkostenumlage	6.316	1.495	4.283,22

Zweckverband 4IT Karlsruhe

Bezeichnung und Sitz der Beteiligung

Zweckverband 4IT
Pfannkuchstr. 4
76185 Karlsruhe

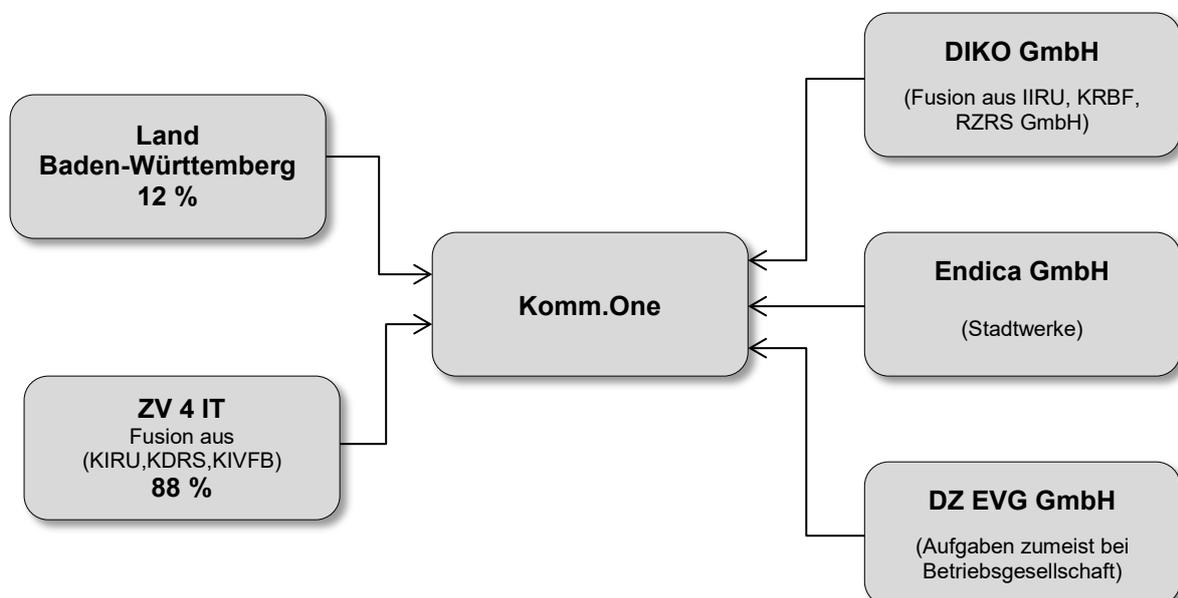
Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist einer der beiden Träger der Komm.One (ehem. ITEOS), Anstalt des öffentlichen Rechts, mit dem Sitz in Stuttgart. Er hat die Trägerschaft in der Komm.One unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten in der Komm.One zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen, die Verwendung des in die Komm.One als Stammkapital eingebrachten Vermögens zu kontrollieren und die Vertreter in den Verwaltungsrat der Komm.One zu bestellen.

Beteiligungsverhältnisse

Die drei Zweckverbände KIRU, KDRS und KIVBF haben sich 2018 zum Zweckverband 4IT zusammengeschlossen, von dem die Trägerschaft von Komm.One für die Kommunen ausübt wird. Am Zweckverband KIVBF war die Stadt zum 1.1.2018 mit 11.884,90 € beteiligt. Der Anteil der Stadt Eberbach am Gesamtzweckverband 4IT beträgt zum 31.12.2020 63.045,25 €.

Die Beteiligung von 4IT an Komm.One beträgt 88%. Die anderen 12 % werden vom Land Baden-Württemberg ausgeübt. Die DIKO Betriebs-GmbH ist eine 100%ige Tochter der Komm.One.



Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe

Bezeichnung und Sitz der Beteiligung

Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe
Durlacher Allee 56
76131 Karlsruhe

Gegenstand der Beteiligung

Der BGV betreibt für seine Mitglieder und die sonstigen Versicherungsnehmer nach dem von der Fachaufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan Versicherungen in der Schadens- und Unfallversicherung.

Der Verband hat die Aufgabe, die dem Betrieb seiner Versicherungssparten insbesondere im Bereich der Feuer- und Haftpflichtversicherung Maßnahmen der Schadensverhütung zum Wohle der Allgemeinheit durchzuführen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Einlage der Stadt Eberbach beträgt 50,00 Euro je angefangener 5.000,00 Euro Jahresprämie.
Für das Berichtsjahr 2020 sind dies 4.150,00 €. Dieser Anteil entspricht 0,46% des Stammkapitals.

Öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck des Unternehmens wird erfüllt mit der Wahrnehmung öffentlicher Belange. Das Beteiligungsunternehmen hat zum Ziel, den Versicherungsnehmern aus dem öffentlichen Bereich zu erschwinglichen Konditionen einen umfassenden Versicherungsschutz zu bieten.

Erläuterungen zu den errechneten Kennzahlen

Vermögenslage

Kennzahl	Aussage	Formel	Erläuterung
Anlagenintensität	Die Kennzahl gibt Hinweise zum Vermögensaufbau. Eine hohe Anlageintensität ist Anzeichen für einen hohen Fixkostenanteil.	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	<u>Anlagevermögen</u> : Aktivseite Bilanz, Position A <u>Gesamtvermögen</u> : Bilanzsumme
Umlaufintensität	Die Kennzahl gibt Hinweise zum Vermögensaufbau des Unternehmens.	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	<u>Umlaufvermögen</u> : Aktivseite Bilanz, Position B <u>Gesamtvermögen</u> : Bilanzsumme

Finanzlage

Kennzahl	Aussage	Formel	Erläuterung
Eigenkapitalquote	Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Anzeichen für eine gute Bonität seitens der Unternehmen. Sie verschafft Sicherheit und Handlungsfreiheit.	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<u>Eigenkapital</u> : Passivseite Bilanz, Position A Eigenkapital + Position B Sonderposten mit Rücklagenanteil (zu 50 %) + Position C Empfangene Ertragszuschüsse (zu 50 %) - jeweils soweit vorhanden <u>Gesamtkapital</u> : Bilanzsumme
Fremdkapitalquote	Gegenstück zur Eigenkapitalquote. Anzustreben ist ein Verhältnis von EK zu FK von 1/3 zu 2/3 der Bilanzsumme.	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<u>Fremdkapital</u> : Passivseite Bilanz, Position D Rückstellungen + Position E Verbindlichkeiten + Position B Sonderposten mit Rücklagenanteil (zu 50 %) + Position C Empfangene Ertragszuschüsse (zu 50 %) - jeweils soweit vorhanden
Anlagendeckung I	Es ist anzustreben, das langfristig gebundene Vermögen zu 50 % vom Eigenkapital zu finanzieren.	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<u>Eigenkapital</u> : siehe oben <u>Anlagevermögen</u> : siehe oben
Anlagendeckung II	Das langfristig gebundene Vermögen soll durch langfristig gebundenes Kapital (Eigen- und Fremdkapital) gedeckt werden. Die beiden Kennzahlen geben an, in welchem prozentualen Umfang die angestrebten Ziele erreicht werden.	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Ilg.geb.Kap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<u>Eigenkapital</u> : siehe oben <u>Ilg.geb.Kapital</u> : laut Ausweisung in den Bilanzen der Unternehmen <u>Anlagevermögen</u> : siehe oben

Ertragslage

Kennzahl	Aussage	Formel	Erläuterung
Eigenkapitalrentabilität	Die Kennzahl gibt die Verzinsung des Eigenkapitals im Berichtsjahr an.	$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	<u>Jahresüberschuss</u> : GuV
Umsatzrentabilität	Der Betriebserfolg wird hier an der Umsatz-tätigkeit gemessen. Die Kennzahl ist ein wichtiger Indikator für die Ertragskraft eines Unternehmens. Im Vergleich mehrerer Jahresergebnisse zeigt sich eine Verschlechterung / Verbesserung der Wirtschaftlichkeit; im Branchenvergleich ergeben sich Hinweise auf die Stellung des Unternehmens im Verhältnis zu vergleichbaren Unternehmen.	$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	<u>Umsatzerlöse</u> : GuV
Gesamtrentabilität	Hier wird die Rendite des im Unternehmen gebundenen Kapitals dargestellt. Mit dieser Kennzahl wird die unterschiedliche Ausstattung der Unternehmen mit Eigen- und Fremdkapital neutralisiert, was eine gute Grundlage zur Beurteilung der Ertragskraft, unabhängig von der Kapitalstruktur ermöglicht.	$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<u>Gesamtkapital</u> : siehe oben